

Pippi und Gruffelo begeistern

Beim Büchernachmittag in der Grundschule zeigen sich die Kinder ziemlich belesen

Langelsheim. Seit vielen Generationen beliebt sind die Geschichten von einem rothaarigen Mädchen, das zusammen mit einem exotischen Haustier in einem großen Haus lebt und nur zur Schule geht, wenn es Lust dazu hat. Der alleinerziehende Vater ist Pirat, daher im Außendienst tätig und nur selten zu Hause.

Auch in der Grundschule am Glockenkamp bildeten am Freitagnachmittag die Abenteuer von Astrid Lindgrens Pippi Langstrumpf einen roten Leitfaden durch das bunte Programm. Zwei Wochen lang hatten die Grundschüler gelesen, gebastelt und Lieder einstudiert, um das Geschaffene beim „Büchernachmittag“ den Eltern zu präsentieren. Grundschullehrerin Ita Salzbrunn hielt die organisatorischen Fäden zu diesem Schulprojekt in ihren Händen.

Nach der gemeinsamen Begrüßung mit dem legendären „Pippi-Langstrumpf-Lied“ erwartete die



Gruffelo gibt es nicht nur als Maske, sondern auch in Keksförm. Foto: Leifeld

Eltern in den verschiedenen Klassenräumen ein buntes Programm: Da präsentierten die Erstklässler Lieder, Gedichte und Fingerspiele

rund um den Apfel, während Schüler der zweiten Klassen die Story vom gruselig-dreinschauenden Gruffelo mit Stabpuppen als Singpiel vorführten. Später rappten die Viertklässler mit Blick auf die goldene Herbstzeit Theodor Fontanes „Herr Ribbeck“.

Geschäftstüchtig zeigten sich die Drittklässler auf den Fluren: David und Leandro verkauften originelle Pippi-Langstrumpf-Kochlöffel. Tizian und Serhan boten allen Gästen eine fruchtige Bowle an. An anderen Ständen gab es stimmungsvolle Windlichter, sehr schokoladige „Gruffelo“-Kekse und Apfel-Rezепte in Buchform. Der Verkaufserlös kommt dem Schulverein zugute.

Spontan in die Veranstaltung eingeschoben, gedachten die Grundschüler mit dem Lied „Kleine Taschenlampe brenn‘...“ gemeinsam des bei allen Schülern und dem Kollegium beliebten, unlängst verstorbenen pädagogischen Mitarbeiters Peter Janzen. *al*

